



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Die Sachgebiete GP4 „Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung“ und GP5 „Institut für Evidenzbasierte Kurortmedizin und Gesundheitsförderung (IKOM)“ suchen in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Arzt (m/w/d) im Bereich Gesundheitswissenschaften

Kennziffer 25119

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Gesundheit in Bayern!

Sind Sie Arzt (m/w/d) und möchten aktiv an der Verbesserung der Prävention und Gesundheitsförderung mitwirken? Dann haben wir die perfekte Gelegenheit für Sie! In unserer interdisziplinären und wissenschaftlichen bayerischen Fachbehörde erwartet Sie eine abwechslungsreiche und bedeutende Tätigkeit in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsforschung.

Sie sind maßgeblich am Aufbau eines **Studienzentrums für Präventions- und Versorgungsforschung** beteiligt und führen ein engagiertes Team aus Study Nurse und studentischen Hilfskräften. Das Studienzentrum ist Teil des Instituts für Evidenzbasierte Kurortmedizin und Gesundheitsförderung am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und wird unter der Leitung einer Brückenprofessur für Prävention und Gesundheitsförderung an der Universität Würzburg geführt.

Zudem tragen Sie am **Bayerischen Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung** zur Koordination und strategischen Steuerung von Kampagnen, Programmen und Weiterbildungsangeboten im Präventions- und Gesundheitsförderungssektor bei. Dabei leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Etablierung einer nachhaltigen Evaluations- und Qualitätskultur auf Landesebene und wirken aktiv an der Gestaltung der Gesundheitslandschaft Bayerns mit.

Werden Sie Teil unseres Teams und setzen Sie innovative Impulse für eine gesündere Zukunft in Bayern. Gemeinsam machen wir Gesundheit greifbar und nachhaltig!

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Bereich Studienzentrum im Rahmen der Brückenprofessur mit der Universität Würzburg

- Aufbau des Studienzentrums für Präventions- und (kur-)medizinische Versorgungsforschung
- Unterstützung und selbstständige Planung, Koordination und Durchführung von patientenorientierten Studien (inklusive der Erstellung von Studienprotokollen, Schulungsmaterialien, Fragebögen etc.) sowie quantitative und/oder qualitative Evaluation in enger Kooperation mit Einrichtungen der Universität Würzburg
- Durchführung standardisierter Untersuchungen mit gesunden und kranken Studienteilnehmenden
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen für Journals mit Peer-Review
- Anfertigung von medizinisch-wissenschaftlichen Stellungnahmen zu (gesundheits-)ministeriellen Anfragen
- Mitarbeit bei der fachlichen Begutachtung von Forschungsprojektanträgen und Abschlussberichten im Rahmen eines Förderprogramms zur Verbesserung der medizinischen Qualität in den bayerischen Kurorten und Heilbädern

Bereich Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG)

- Entwicklung von Fachkonzepten und Strategien in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung
- Analyse, Konzeption und Umsetzung von Good-Practice-Programmen, Kampagnen und Aktivitäten zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen, insbesondere landesweite Vernetzung und Koordinierung der relevanten Akteure
- Fachliche Beratung des StMGP und anderer Behörden im Geschäftsbereich in Fragen der Prävention und Gesundheitsförderung
- Beteiligung an Forschung und Lehre
- Gutachtenvergabe und -begleitung sowie fachliche Stellungnahmen und Bewertungen in Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten

EIN LEBENS LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium der Humanmedizin mit Approbation
- Wissenschaftliche Befähigung im Aufgabenbereich
- Gute Kenntnisse in den Strukturen im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau C2 nach GER])
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office: Word, Excel und PowerPoint; webbasierte Kommunikation)
- Selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten
- Hohe Arbeitsqualität sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Bereitschaft zu Dienstreisen, insbesondere auch zu mehrtägigen Dienstreisen
- Kommunikationsfreude und Teamgeist

Wünschenswert sind

- Interesse an einer Promotion, sofern noch nicht vorhanden
- Interesse am Schreiben medizinisch-gesundheitswissenschaftlicher Texte, sowohl für Fachjournals mit Peer-Review als auch laienverständliche Publikationen
- Interesse am Schreiben von Forschungsanträgen sowie an der Einwerbung von Drittmitteln
- Interesse an der Vertiefung von Methodenkenntnissen in den Bereichen evidenzbasierte Medizin, Public

- Erfahrung im Gesundheitswesen oder in der Verwaltung des öffentlichen Gesundheitsdienstes

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Nutzungsmöglichkeit
einer E-Ladesäule



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGungsverhältnis / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14. Gegebenenfalls zuzüglich der Gewährung einer persönlichen Zulage.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **10.09.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpersonen

Für Fragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Keil (Studienzentrum), Tel. 09131 6808-7220, und Herr Heyn (Leitung ZPG), Tel. 09131 6808-7124, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

The logo consists of the letters 'LGL' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are slightly shadowed, giving them a three-dimensional appearance as if they are floating above a light blue surface.

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

